



CYBERSHIELD



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW



VERANTWORTUNG
ÜBERNEHMEN.
ZUKUNFT
GESTALTEN.



MENSCHEN FÜR TIERE.
TIERE FÜR MENSCHEN.

VERANTWORTUNG
SICHTBAR MACHEN.
MENSCHEN ZUM
HANDELN BEFÄHIGEN.

Klimawin BW

Bericht

2025 / 2026

CS-Consulting GmbH (CyberShield)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	5
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	5
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	5
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	6
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	7
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	7
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	8
4. Unsere Schwerpunktthemen	9
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	9
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	9
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	14
5. Weitere Aktivitäten	18
6. Unser Klimawin BW-Projekt	23
6.1 Das Projekt	23
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	23
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	23
6.4 Ausblick	24
Impressum	25

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

Die zunehmende Digitalisierung industrieller Anlagen, Verkehrssysteme und kritischer Infrastrukturen schafft enorme Chancen- Gleichzeitig steigen die Anforderungen an deren Cybersicherheit. Cyberangriffe können längst nicht mehr nur wirtschaftliche Schäden verursachen, sondern im schlimmsten Fall die Verfügbarkeit kritischer Dienstleistungen beeinträchtigen oder Menschen gefährden.

CyberShield unterstützt Unternehmen dabei, diesen Risiken wirksam zu begegnen. Unser Schwerpunkt liegt auf praxisnaher OT- und IT-Cybersecurity, insbesondere für das produzierende Gewerbe, Betreiber kritischer Infrastrukturen und den Bahnsektor. Wir verbinden strategische Beratung mit technisch fundierter Umsetzung und vermitteln Cybersicherheit in Trainings und Workshops verständlich und anwendungsorientiert.

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Organisationsstruktur bewusst optimiert. Eine schlankere Unternehmensstruktur ermöglicht es uns, flexibler zu agieren, Entscheidungen schneller zu treffen und Ressourcen gezielt dort einzusetzen, wo sie den größten Mehrwert schaffen. Qualität, Fachkompetenz und Kundennähe stehen dabei unverändert im Mittelpunkt.

Gleichzeitig haben wir unser Leistungsportfolio konsequent auf unsere Kernkompetenzen ausgerichtet. Neben Beratungsleistungen gewinnen spezialisierte Schulungen für IT- und OT-Cybersecurity sowie für kritische Infrastrukturen zunehmend an Bedeutung. Unser Ziel ist es nicht nur, Sicherheitsmaßnahmen umzusetzen, sondern Organisationen langfristig zu befähigen, Cybersicherheit nachhaltig in ihren Prozessen zu verankern.

Ein wichtiger Meilenstein war die erfolgreiche Zertifizierung unseres Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001. Sie bestätigt unseren Anspruch, Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln und unseren Kundinnen und Kunden dauerhaft eine hohe Qualität unserer Leistungen zu bieten.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Dieser Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz der KlimaWIN BW. Er enthält diejenigen Informationen, die für das Verständnis der ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit wesentlich sind. Dabei betrachten wir Nachhaltigkeit nicht isoliert, sondern als Bestandteil einer verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Als Beratungs- und Trainingsunternehmen sind unsere direkten Umweltauswirkungen vergleichsweise gering. Den größten Einfluss erzielen wir dort, wo wir Organisationen dabei unterstützen, sichere und widerstandsfähige Prozesse aufzubauen. Aus diesem Grund liegt ein Schwerpunkt dieses Berichts auf der Frage, wie Wissen, Bewusstsein und praktische Handlungskompetenz zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

Der Berichtszeitraum umfasst aus organisatorischen Gründen 18 Monate (01.01.2025 bis 30.06.2026). Sämtliche Kennzahlen, Ziele und Maßnahmen beziehen sich auf diesen Zeitraum, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 01.09.2022

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	ja
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	nein	nein
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg e. V., Stuttgart (Baden-Württemberg)		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: ja	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: ja	materiell: nein	personell: nein

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Als Beratungs- und Trainingsunternehmen entstehen unsere größten Wirkungen nicht durch die Herstellung physischer Produkte, sondern durch Wissen, Zusammenarbeit und die Unterstützung anderer Organisationen. Gleichzeitig möchten wir die Emissionen unserer eigenen Geschäftstätigkeit kontinuierlich reduzieren. Deshalb verbinden wir im vorliegenden Bericht die Themen Klimaschutz und Transformation: Einerseits verbessern wir unsere eigenen Prozesse, andererseits befähigen wir Menschen und Organisationen, nachhaltige Veränderungen selbst umzusetzen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Der überwiegende Teil unserer Treibhausgasemissionen entsteht im Scope 3, insbesondere durch Geschäftsreisen. CyberShield begleitet Projekte im deutschsprachigen Raum sowie international. Vor-Ort-Termine lassen sich deshalb nicht vollständig vermeiden, da sie für Audits, Workshops, Inbetriebnahmen oder sicherheitskritische Abstimmungen häufig erforderlich sind.

Unser Ziel ist daher nicht, Reisen um jeden Preis zu vermeiden, sondern sie auf das notwendige Maß zu begrenzen. Wo immer es fachlich sinnvoll ist, setzen wir auf digitale Zusammenarbeit. Lassen sich Reisen nicht vermeiden, werden Termine gebündelt, Reiserouten optimiert und – sofern verfügbar und wirtschaftlich vertretbar – nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF) eingesetzt.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Bündelung von Kunden- und Projektterminen zur Reduzierung des Reiseaufwands.
- Durchführung von Besprechungen, Workshops und Abstimmungen per Videokonferenz, sofern fachlich sinnvoll.
- Prüfung und Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF), wenn verfügbar und wirtschaftlich vertretbar.
- Optimierung interner Abläufe zur effizienteren Nutzung von Ressourcen.
- Bewusster Umgang mit Energie, digitaler Infrastruktur und Arbeitsmitteln.

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die Treibhausgasbilanz zeigt deutlich, dass Geschäftsreisen den größten Anteil an unseren Emissionen ausmachen. Gleichzeitig bestätigt sie, dass unsere direkten Emissionen sehr gering sind. Für ein international tätiges Beratungsunternehmen liegen die größten Potenziale zur Emissionsminderung daher nicht im Austausch von Anlagen oder Maschinen, sondern in einer bewussten Organisation unserer Projekte und Reiseaktivitäten.

Bereits heute prüfen wir bei jeder Reise, ob eine digitale Durchführung möglich ist oder Termine sinnvoll zusammengelegt werden können. Wo persönliche Anwesenheit erforderlich ist, achten wir auf eine möglichst effiziente Planung der Reiserouten. Damit verbinden wir den Anspruch, unsere Kundinnen und Kunden weiterhin vor Ort bestmöglich zu unterstützen und gleichzeitig unsere Umweltwirkungen zu reduzieren.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: Treibhausgasemissionen

Gesamt-THG-Emissionen: 62,323 t CO₂e

Scope 1: 0,000 t CO₂e

Scope 2: 0,738 t CO₂e

Scope 3: 61,585 t CO₂e

Ziel:

Fortlaufende Erfassung und schrittweise Reduzierung der Treibhausgasemissionen, insbesondere im Bereich der Geschäftsreisen.

Indikator 2: Geschäftsreisen

Emissionen Geschäftsreisen: 53,133 t CO₂e

Ziel:

- konsequente Bündelung von Vor-Ort-Terminen
- weitere Stärkung digitaler Zusammenarbeit
- kontinuierliche Optimierung der Reiseplanung

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2024	Aktuelles Geschäftsjahr 2025/26	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung Unser Ziel ist keine kurzfristige absolute Reduktion um einen festen Prozentsatz, sondern eine kontinuierliche Verringerung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	0,000 t CO ₂ e	0,000 t CO ₂ e	0,000 t CO ₂ e			
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0,41 t CO ₂ e	0,738 t CO ₂ e	+0,082 t CO ₂ e			
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	44,836 t CO ₂ e	61,585 t CO ₂ e	-3,780 t CO ₂ e			

Aufgrund des aus organisatorischen Gründen geänderten Erfassungszeitraum wurde bei der Veränderung zur Referenzraum der Zeitraum von 18 Monaten auf 12 Monate heruntergerechnet.

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Als Beratungs- und Trainingsunternehmen entstehen unsere direkten Treibhausgasemissionen nur in geringem Umfang. Der überwiegende Teil unserer Emissionen entfällt auf Scope 3, insbesondere auf Geschäftsreisen. Diese sind aufgrund unserer Beratungs-, Audit- und Trainingstätigkeiten im deutschsprachigen Raum sowie international teilweise unvermeidbar.

Der Energieverbrauch eigener Standorte spielt im Vergleich dazu eine untergeordnete Rolle. Durch die überwiegend digitale Arbeitsweise, den Einsatz moderner Cloud-Dienste sowie Home-office entstehen vergleichsweise geringe Emissionen in Scope 2 und weiteren Scope-3-Kategorien.

Im Berichtszeitraum wurde erstmals eine vollständige Treibhausgasbilanz für den Zeitraum 01.01.2025 bis 30.06.2026 erstellt. Sie bildet die Grundlage für unsere weitere Klimaschutzstrategie. Unser Ziel ist es, Emissionen transparent zu erfassen, kontinuierlich zu bewerten und insbesondere dort zu reduzieren, wo wir den größten Einfluss haben.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung unserer Treibhausgasemissionen haben wir eine Treibhausgasbilanz erstellt und auf dieser Grundlage unsere wesentlichen Emissionsquellen identifiziert.

Im Berichtszeitraum beliefen sich die gesamten Treibhausgasemissionen auf 62,323 t CO₂e. Davon entfielen:

Scope 1: 0,000 t CO₂e

Scope 2: 0,738 t CO₂e

Scope 3: 61,585 t CO₂e

Da es sich um die erste vollständige Bilanz für den aktuellen Berichtszeitraum handelt, dient sie gleichzeitig als Referenz für die zukünftige Entwicklung. Unser Ziel ist keine kurzfristige absolute Reduktion um einen festen Prozentsatz, sondern eine kontinuierliche Verringerung insbesondere der Scope-3-Emissionen durch effizientere Reiseplanung, stärkere Nutzung digitaler Zusammenarbeit und eine fortlaufende Optimierung unserer betrieblichen Abläufe.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Die Treibhausgasbilanz wurde im aktuellen Berichtszeitraum fortgeschrieben und erneut als Grundlage für die Bewertung unserer Klimaschutzmaßnahmen genutzt. Wie bereits in den Vorjahren entfällt der größte Teil unserer Treibhausgasemissionen auf Geschäftsreisen (Scope 3). Direkte Emissionen (Scope 1) sowie energiebedingte Emissionen (Scope 2) bleiben vergleichsweise gering.

Zur Reduzierung unserer Emissionen haben wir unsere Reiseplanung weiter optimiert, Vor-Ort-Termine konsequent gebündelt und digitale Formate genutzt, wo diese fachlich sinnvoll waren. Gleichzeitig arbeiten wir seit Anfang 2025 daran, unsere digitale Souveränität zu stärken und Abhängigkeiten von einzelnen Technologieanbietern zu reduzieren. Erste Cloud- und Softwaredienste konnten bereits erfolgreich ersetzt werden.

Die Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum weitergeführt und ausgebaut. Da Geschäftsreisen für unsere Beratungs- und Trainingstätigkeit weiterhin erforderlich sind, bestehen hier nur begrenzte Reduktionsmöglichkeiten. Unser Fokus liegt deshalb auf der kontinuierlichen Verbesserung der Reiseplanung sowie der Reduzierung vermeidbarer Emissionen.

- Reduktionsziel: Kontinuierliche Verringerung der Treibhausgasemissionen, insbesondere in Scope 3.
- Zeitraum: Berichtszeitraum 01.01.2025–30.06.2026.
- Durchgeführte Maßnahmen: Bündelung von Geschäftsreisen, verstärkte Nutzung digitaler Zusammenarbeit, Optimierung der Reiseplanung, Ausbau der digitalen Souveränität.
- Zwischenergebnis: Direkte Emissionen bleiben gering; die wesentliche Emissionsquelle sind weiterhin Geschäftsreisen.
- Ergebnis: Klimaschutzmaßnahmen wurden fortgeführt und weiterentwickelt. Die THG-Bilanz dient weiterhin als Grundlage für die Steuerung zukünftiger Reduktionsmaßnahmen

4.3.6 Ausblick

Klimaschutz verstehen wir als kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Auch künftig werden wir unsere Emissionen transparent erfassen, Maßnahmen regelmäßig überprüfen und dort anpassen, wo sich neue Möglichkeiten zur Reduzierung ergeben. Unser Ziel bleibt es, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit mit ökologischer Verantwortung in Einklang zu bringen.

Für den kommenden Berichtszeitraum haben wir die folgenden Ziele:

- Weiterentwicklung der Reiseplanung und konsequente Bündelung von Vor-Ort-Terminen.
- Ausbau digitaler Zusammenarbeit, sofern dies fachlich sinnvoll ist.
- Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Reduzierung von Scope-3-Emissionen.
- Fortlaufende Erfassung und Bewertung unserer Treibhausgasemissionen.
- Kontinuierliche Verbesserung interner Prozesse im Sinne eines ressourcenschonenden Unternehmensbetriebs.

4.4 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.4.1 Zielsetzung

Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Veränderungen dort beginnen, wo Menschen Verantwortung übernehmen. Deshalb möchten wir nicht nur über Nachhaltigkeit sprechen, sondern selbst vorangehen und andere dazu befähigen, ebenfalls aktiv zu werden.

Als Beratungs- und Trainingsunternehmen entwickeln wir keine physischen Produkte. Unsere wichtigste Ressource ist Wissen. Unser größter Beitrag zur nachhaltigen Transformation besteht deshalb darin, Menschen und Organisationen dabei zu unterstützen, Zusammenhänge zu verstehen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Wissen dauerhaft in verantwortungsvolles Handeln zu überführen.

Unsere Verantwortung endet dabei nicht an der Unternehmenstür. Deshalb setzen wir viele unserer Überzeugungen nicht nur in unserer täglichen Arbeit, sondern auch durch gesellschaftliches Engagement in die Praxis um.

Unser Ansatz:

- **Wissen verständlich vermitteln.** In Trainings, Workshops, Fachvorträgen und Fachbeiträgen geben wir praxisnahes Cybersecurity-Wissen weiter. Unser Ziel ist nicht allein die Wissensvermittlung, sondern Organisationen dabei zu unterstützen, Sicherheitsmaßnahmen dauerhaft in ihren Arbeitsalltag zu integrieren.
- **Cybersecurity selbst leben.** Wir sind überzeugt, dass Empfehlungen nur dann glaubwürdig sind, wenn wir sie auch selbst umsetzen. Deshalb leben wir die Prinzipien, die wir in unseren Trainings und Beratungsprojekten vermitteln – beispielsweise strukturierte Prozesse, kontinuierliche Verbesserung, Sensibilisierung und verantwortungsbewusstes Handeln – auch im eigenen Unternehmen. Dazu gehört seit Anfang 2025 auch die schrittweise Stärkung unserer digitalen Souveränität. Wir reduzieren bewusst Abhängigkeiten von einzelnen Technologieanbietern und haben bereits erste Cloud- und Softwaredienste erfolgreich durch Alternativen ersetzt.
- **Menschen zum Mitmachen motivieren.** Nachhaltige Veränderungen entstehen dort, wo Wissen in konkretes Handeln übergeht. Deshalb möchten wir nicht nur informieren, sondern andere dazu befähigen und motivieren, selbst Verantwortung zu übernehmen.
- **Verantwortung sichtbar übernehmen.** Verantwortung endet für uns nicht an der Unternehmenstür. Mit Clean-up-Aktionen, dem Bau eines Hundeparcours aus wiederverwendeten Materialien, unserem Engagement als Pflegestelle sowie weiteren sozialen Projekten möchten wir zeigen, dass nachhaltiges Handeln im Alltag beginnt und jeder im eigenen Umfeld etwas bewirken kann.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt darauf, Wissen verständlich und praxisnah zu vermitteln. Mit Trainings, Workshops, Fachvorträgen und Veröffentlichungen unterstützen wir Unternehmen dabei, Cybersecurity nicht nur als technische Disziplin, sondern als gemeinsamen Verantwortungsbereich zu verstehen.

Dabei verfolgen wir einen praxisorientierten Ansatz. Ziel ist es nicht, möglichst viele Inhalte zu vermitteln, sondern Menschen in die Lage zu versetzen, Risiken besser zu erkennen, fundierte Entscheidungen zu treffen und Sicherheitsmaßnahmen dauerhaft in ihren Arbeitsalltag zu integrieren.

- Praxisnahe Vermittlung von Cybersecurity-Wissen durch Trainings, Workshops, Fachvorträge und Veröffentlichungen.
- Entwicklung und Förderung einer nachhaltigen Sicherheitskultur in Unternehmen durch verständliche und alltagstaugliche Konzepte.
- Vorleben der eigenen Werte und Empfehlungen durch die konsequente Umsetzung von Cybersecurity-, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen im eigenen Unternehmen – unter anderem durch digitale Souveränität, einen veganen Unternehmensgrundsatz sowie einen bewussten und schonenden Umgang mit Ressourcen.
- Gesellschaftliches Engagement als Vorbild durch die Unterstützung von Tierschutz- und Nachhaltigkeitsprojekten sowie die Bereitschaft, Verantwortung über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus zu übernehmen.
- Aktiver Wissenstransfer durch den Austausch mit Unternehmen, Verbänden, Schulen, Bildungseinrichtungen und der Öffentlichkeit.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Aktivität	Anzahl
Trainings	10
Teilnehmende	25
Awareness-Maßnahmen	38
Fachvorträge	2
LinkedIn-Fachbeiträge	73

Neben der direkten Zusammenarbeit mit Kunden teilen wir unser Fachwissen regelmäßig über Vorträge und Fachbeiträge. Dadurch möchten wir nicht nur einzelne Organisationen unterstützen, sondern den fachlichen Austausch fördern und das Bewusstsein für Cybersecurity langfristig stärken.

4.4.4 Indikatoren

Nachhaltigkeit endet für uns nicht mit unserer beruflichen Tätigkeit. Wir möchten Verantwortung auch dort übernehmen, wo wir unmittelbar etwas bewirken können. Deshalb engagieren wir uns in den Bereichen Bildung, Umwelt- und Tierschutz.

Bildung fördern

Wir unterstützen Bildungsprojekte, die den Zugang zu Wissen und digitaler Teilhabe verbessern. Im Berichtszeitraum engagierten wir uns in zwei Schulprojekten sowie in fünf Labdoo-Projekten, bei denen ausgemusterte IT-Geräte aufbereitet und für Bildungszwecke weitergegeben werden.

Umwelt schützen

Verantwortung beginnt oft mit kleinen Schritten. Deshalb organisieren und unterstützen wir Clean-up-Aktionen, um Natur- und Erholungsräume von Müll zu befreien und gleichzeitig für einen bewussteren Umgang mit unserer Umwelt zu sensibilisieren.

Tierschutz aktiv unterstützen

Ein besonderer Schwerpunkt unseres gesellschaftlichen Engagements liegt im Tierschutz. Wir übernehmen Pflegehunde, unterstützen ihre medizinische Versorgung und begleiten sie bis zur Vermittlung. Darüber hinaus entwickeln wir gemeinsam mit lokalen Tierheimen praktische Lösungen, beispielsweise den Bau eines Hundeparcours aus wiederverwendeten Materialien, um das Training und die Vermittlungschancen der Tiere zu verbessern.

Engagement im Berichtszeitraum

Aktivität	Anzahl
Schulprojekte	2
Labdoo-Projekte	5
Clean-up-Aktionen	2
Tierschutzprojekte	7

Unser Fazit

Im Berichtszeitraum konnten wir unser Engagement sowohl im beruflichen als auch im gesellschaftlichen Umfeld weiter ausbauen. Durch Trainings, Awareness-Maßnahmen, Fachbeiträge und Vorträge haben wir Wissen vermittelt und Menschen für Cybersecurity sensibilisiert. Gleichzeitig haben wir mit Bildungs-, Umwelt- und Tierschutzprojekten Verantwortung über unsere eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus übernommen.

Unser Ziel ist es nicht, möglichst viele Einzelmaßnahmen umzusetzen, sondern dauerhaft Wirkung zu erzielen. Wir möchten Menschen befähigen, Verantwortung zu übernehmen, und gleichzeitig selbst mit gutem Beispiel vorangehen.

4.4.5 Ausblick

Auch künftig werden wir die Verbindung aus fachlicher Kompetenz und gesellschaftlichem Engagement weiter stärken. Wir möchten unsere Trainings- und Awareness-Angebote kontinuierlich weiterentwickeln, unser Wissen offen teilen und bestehende soziale Projekte langfristig fortführen.

Wir sind überzeugt, dass nachhaltige Transformation dort entsteht, wo Wissen, Verantwortung und konkretes Handeln zusammenkommen. Diesen Weg möchten wir auch in Zukunft konsequent weitergehen.

Unsere Leitidee

Verantwortung übernehmen. Mit gutem Beispiel vorangehen. Andere zum Handeln befähigen.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	▪ Gesundheit und Leistungsfähigkeit auch unter veränderten klimatischen Bedingungen erhalten ▪ Flexibles und resilientes Arbeiten ermöglichen ▪ Klimabedingte Einschränkungen des Geschäftsbetriebs minimieren	▪ Ortsunabhängiges und flexibles Arbeiten, um auf Hitze, Extremwetter oder andere klimabedingte Einschränkungen reagieren zu können ▪ Remote-Zusammenarbeit und digitale Meetings, um Reisen und wetterbedingte Ausfälle zu reduzieren ▪ Flexible Arbeitszeitgestaltung, z. B. Anpassung der Arbeitszeiten bei hohen Temperaturen oder extremen Wetterlagen ▪ Digitale Infrastruktur und Cloud-Lösungen, um den Geschäftsbetrieb unabhängig vom Arbeitsort aufrechtzuerhalten	▪ Hohe Resilienz des Geschäftsbetriebs gegenüber klimabedingten Einschränkungen ▪ Ortsunabhängiges Arbeiten hat sich im Berichtszeitraum bewährt ▪ Gute Vereinbarkeit von Gesundheitsschutz und betrieblicher Leistungsfähigkeit	▪ Weitere Stärkung der digitalen und organisatorischen Resilienz ▪ Kontinuierliche Anpassung der Arbeitsorganisation an klimatische Veränderungen ▪ Beobachtung klimabedingter Risiken und Berücksichtigung bei zukünftigen Unternehmensentscheidungen
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	▪ Ressourcen im Sinne der Kreislaufwirtschaft möglichst lange nutzen ▪ Abfall vermeiden und Wiederverwendung fördern ▪ Materialverbrauch reduzieren	▪ Digitale Dienstleistungen reduzieren den Materialverbrauch. ▪ Bevorzugt langlebige und – sofern technisch sinnvoll – gebrauchte Hardware. ▪ Reduzierte, nachhaltige und sinnvoll ausgewählte Give-aways und	▪ Verlängerte Nutzungsdauer von Arbeitsmitteln ▪ Geringer Verbrauch von Papier und Verbrauchsmaterialien ▪ Reduzierung unnötiger Neuananschaffungen	▪ Weitere Optimierung der Beschaffungsprozesse unter Kreislaufwirtschaftsgesichtspunkten ▪ Fortführung der Strategie „Reparieren vor Ersetzen“ ▪ Prüfung weiterer Möglichkeiten zur Wiederverwendung und zum

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		Werbematerialien. ▪ Ausgemusterte Geräte werden an Labdoo weiter gegeben		Recycling von Arbeitsmitteln
Leitsatz 04 – Biodiversität	▪ Erhalt der Biodiversität und des Tierwohls unterstützen ▪ Negative Auswirkungen auf Umwelt und Natur möglichst vermeiden ▪ Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Handeln vorleben	▪ Unser veganer Unternehmensgrundsatz trägt zum Erhalt der Biodiversität bei. ▪ Clean-up-Aktionen leisten einen direkten Beitrag zum Schutz natürlicher Lebensräume. ▪ Wiederverwendung von Materialien, z. B. beim Bau eines Hundeparcours	▪ Biodiversitäts- und Tierschutz sind fester Bestandteil der Unternehmenswerte ▪ Kontinuierliche Unterstützung gemeinnütziger Projekte ▪ Nachhaltigkeitsaspekte werden bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt	▪ Fortführung und Ausbau des gesellschaftlichen Engagements ▪ Weitere Unterstützung von Projekten zum Schutz von Tieren und Biodiversität ▪ Bewusstsein für Biodiversität und Nachhaltigkeit weiterhin aktiv fördern
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	▪ Hochwertige, praxisnahe und nachhaltige Beratungs- und Trainingsleistungen anbieten ▪ Kunden zu langfristig wirksamen Sicherheitsmaßnahmen befähigen ▪ Qualität und Kundennutzen kontinuierlich verbessern	▪ Entwicklung praxisorientierter Beratungs-, Trainings- und Awareness-Konzepte ▪ Orientierung an anerkannten Standards und Best Practices (z. B. ISO 9001, IEC 62443) ▪ Kontinuierliche Weiterentwicklung der Dienstleistungen anhand neuer Anforderungen und Erfahrungen ▪ Fokus auf umsetzbare und langfristig wirksame Lösungen statt kurzfristiger Einzelmaßnahmen	▪ Kontinuierliche Weiterentwicklung des Leistungsportfolios ▪ Hohe Praxisorientierung und nachhaltiger Nutzen der angebotenen Leistungen ▪ Qualitätsmanagement als Bestandteil der Unternehmensprozesse	▪ Weiterentwicklung innovativer Trainings- und Awarenessformate ▪ Kontinuierliche Verbesserung der Beratungsleistungen ▪ Unterstützung der Kunden bei einer langfristig wirksamen Umsetzung von Cybersecurity-Maßnahmen

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	▪ Achtung der Menschenrechte im eigenen Unternehmen und im Geschäftsumfeld ▪ Zusammenarbeit mit verantwortungsvoll handelnden Geschäftspartnern ▪ Sensibilisierung für ethisches und verantwortungsbewusstes Handeln	▪ Respektvoller, wertschätzender und diskriminierungsfreier Umgang. ▪ Weiterbildung und persönliches Lernen sind fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur.	▪ Keine bekannt gewordenen Verstöße gegen Menschenrechte im eigenen Einflussbereich ▪ Langfristige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen ▪ Menschenrechte und Integrität sind Bestandteil der Unternehmenswerte	▪ Fortführung einer verantwortungsvollen Lieferanten- und Partnerauswahl ▪ Weitere Sensibilisierung für Menschenrechts- und Nachhaltigkeitsthemen ▪ Kontinuierliche Überprüfung und Weiterentwicklung interner Prozesse hinsichtlich ethischer Standards
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	▪ Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden fördern ▪ Wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit leben ▪ Persönliche und fachliche Weiterentwicklung ermöglichen	▪ Flexible Arbeitsgestaltung und eigenverantwortliches Arbeiten ▪ Kontinuierliche fachliche Weiterbildung und Wissensaustausch ▪ Offene Kommunikations- und Feedbackkultur ▪ Berücksichtigung einer ausgewogenen Work-Life-Balance sowie gesundheitlicher Aspekte	▪ Vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit ▪ Kontinuierliche fachliche Weiterentwicklung ▪ Hohe Eigenverantwortung und kurze Entscheidungswege	▪ Fortführung der flexiblen Arbeitsweise ▪ Weitere Förderung von Weiterbildung und Wissenstransfer ▪ Erhalt einer wertschätzenden und gesundheitsfördernden Unternehmenskultur
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	▪ Offenen und transparenten Dialog mit allen Anspruchsgruppen fördern ▪ Bedürfnisse und Erwartungen frühzeitig erkennen und berücksichtigen ▪ Langfristige und vertrauensvolle	▪ Regelmäßiger persönlicher Austausch mit Kunden und Projektpartnern ▪ Transparente Kommunikation ▪ Berücksichtigung von Kundenfeedback bei der Weiterentwicklung	▪ Langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern ▪ Kontinuierliche Weiterentwicklung der Dienstleistungen durch Feedback aus der Praxis	▪ Weiterer Ausbau des Dialogs mit Kunden und Partnern ▪ Intensivierung des Austauschs mit Bildungseinrichtungen und Fachnetzwerken ▪ Fortlaufende Einbindung relevanter

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	Beziehungen aufbauen	unserer Leistungen Austausch mit Fachverbänden, Bildungseinrichtungen und gesellschaftlichen Organisationen	Ausbau der Sichtbarkeit und des fachlichen Austauschs	Anspruchsgruppen in die Weiterentwicklung unserer Leistungen
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	- Langfristigen Unternehmenserfolg sichern - Hochwertige und zukunftsfähige Arbeitsplätze erhalten - Wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung verbinden	- Nachhaltiges Wachstum hat Vorrang vor kurzfristigen Erfolgen. - Langfristige Kundenbeziehungen und hohe Beratungsqualität stehen im Mittelpunkt. - Kontinuierliche Weiterbildung sichert aktuelles Fachwissen	- Stabile Unternehmensentwicklung durch Spezialisierung und Qualität - Langfristige Kundenbeziehungen und hohe Kundenzufriedenheit - Hohe Anpassungsfähigkeit an neue Anforderungen und Märkte	- Nachhaltige Weiterentwicklung des Unternehmens - Weitere Investitionen in Fachkompetenz, Qualität und Innovation - Langfristige Sicherung wirtschaftlicher Stabilität und attraktiver Arbeitsplätze
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	- Positive Impulse für Wirtschaft und Gesellschaft schaffen - Regionale und gesellschaftliche Netzwerke stärken - Wissen und Erfahrungen teilen	- Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen und Organisationen, wo immer dies sinnvoll ist. - Unterstützung lokaler gemeinnütziger Projekte. - Wissenstransfer durch Trainings, Fachvorträge und Fachbeiträge	- Langfristige Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Partnern - Beitrag zur Wissensvermittlung und Fachkräftesicherung - Unterstützung gesellschaftlicher Projekte über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus	- Fortführung des Austauschs mit regionalen Akteuren - Weitere Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen - Prüfung zusätzlicher Möglichkeiten, regionalen Mehrwert zu schaffen
Leitsatz 11 – Transparenz	- Transparentes und nachvollziehbares unternehmerisches Handeln sicherstellen - Vertrauen durch offene Kommunikation und	- Einführung und Aufrechterhaltung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001 - Erstellung und Veröffentlichung des KlimaWIN-Berichts zur	- Erfolgreiche Einführung und Zertifizierung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001. - Veröffentlichung des KlimaWIN-Berichts und	- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements - Fortführung der transparenten Nachhaltigkeitsberichterstattung

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
	überprüfbare Prozesse stärken ▪ Qualität, Nachhaltigkeit und kontinuierliche Verbesserung nachvollziehbar dokumentieren	transparenten Nachhaltigkeitsberichterstattung ▪ Offene Kommunikation über Leistungen, Werte und Nachhaltigkeitsaktivitäten ▪ Dokumentation und kontinuierliche Weiterentwicklung von Qualitäts-, Sicherheits- und Nachhaltigkeitsprozessen	transparente Darstellung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten. ▪ Kontinuierliche Dokumentation und Weiterentwicklung unserer Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen.	▪ Regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der dokumentierten Prozesse

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.



6.1 Das Projekt

Tiere sind fühlende Lebewesen. Sie können Schmerz, Freude und soziale Bindungen erleben, ihre Interessen jedoch nicht selbst vertreten. Deshalb sind sie auf Menschen und Organisationen angewiesen, die sich für ihren Schutz und ihre Rechte einsetzen.

Gleichzeitig beginnt Nachhaltigkeit nicht erst bei Energie oder Ressourcen, sondern auch bei unserem Umgang mit Tieren. Wer Tierleid reduziert, leistet häufig auch einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb kann jede Form des Engagements – sei es durch kleine Veränderungen im Alltag, ehrenamtlichen Einsatz, Spenden oder das Teilen von Informationen – dazu beitragen, positive Veränderungen anzustoßen.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, im Rahmen unseres KlimaWIN-Projekts Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg e. V. zu unterstützen.

6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Im Berichtszeitraum unterstützten wir Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg e. V. mit einer Spende in Höhe von 1.500 Euro. Die Unterstützung kam der juristischen Arbeit des Vereins zugute, insbesondere dem Einsatz gegen tierschutzwidrige Praktiken in der Putenhaltung. Ergänzend berichteten wir auf unseren Social-Media-Kanälen über das Projekt, um die Hintergründe der Klage sowie die Arbeit des Vereins einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Umfang der Förderung: 1500,- EUR

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Berichtszeitraum wurde das langjährige Engagement von Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg e. V. durch ein wegweisendes Urteil des Bundesverwaltungsgerichts bestätigt. Die bisherigen Haltungsbedingungen in der konventionellen Putenmast wurden als nicht mit dem Tierschutzgesetz vereinbar bewertet. Das Urteil gilt als wichtiger Meilenstein für den Tierschutz.

Unsere Unterstützung hat dieses Urteil nicht ermöglicht – sie war jedoch ein Beitrag dazu, dass der Verein seine wichtige Aufklärungs- und Rechtsarbeit fortsetzen konnte. Dieses Beispiel zeigt, wie Unternehmen und gemeinnützige Organisationen gemeinsam gesellschaftliche Veränderungen anstoßen können.

6.4 Ausblick

Wir möchten auch künftig Organisationen unterstützen, die sich für Tiere, Umwelt und eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. Denn wir sind überzeugt: Verantwortung beginnt oft mit kleinen Schritten. Gemeinsam können daraus große Veränderungen entstehen.



Abbildung 1 - CyberShield unterstützt Menschen für Tierrechte Baden-Württemberg e. V. mit einer Spende von 1.500 € und macht das Projekt über die eigenen Kommunikationskanäle sichtbar.



CYBERSHIELD



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

CS-Consulting GmbH

Julius-Hatry-Straße 1

68163 Mannheim

Telefon: +49 152 53097020

E-Mail: [; adela.schlehuber@cybershield-consulting.com](mailto:adela.schlehuber@cybershield-consulting.com)

Internet: <https://cybershield-consulting.com/>

Ansprechperson

Adela Schlehuber

Stand

Juli 2026

KlimaWIN BW – Bericht 2025/2026

Berichtszeitraum: 01.01.2025 – 30.06.2026 (18 Monate)